

Universitätsbibliothek Wuppertal

Titi Livi Ab urbe condita libri

Buch VI - VIII

Livius, Titus

Berlin, 1924

Vorwort

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-2369)

Vorwort zur sechsten Auflage.

Wegen der längeren Zeit seit dem letzten Erscheinen war an dieser Auflage, im Texte wie den Anmerkungen mehr zu ändern und nachzutragen, als bei den andern Bänden. Da ich meine Grundsätze für die Neubearbeitung des altbewährten Werkes in der Vorrede zur zehnten Auflage des 1921 erschienenen ersten Heftes des vierten Bandes entwickelt habe, kann ich dorthin verweisen. Hier will ich nur hervorheben, daß entsprechend der Bestimmung dieser Ausgabensammlung für die Schulen die Erklärung in sachlicher wie sprachlicher Hinsicht mit gelegentlichen Hinweisen auf gute, möglichst den Gymnasien zugängliche Anschauungsmittel mein Hauptzweck gewesen sind. Neue Anmerkungen sind hinzugekommen zu VI 1, 3. 2, 2. 12. 14. 3, 2. 4. 4, 3. 10. 5, 2. 8. 7, 2. 3. 8, 2. 9, 3. 10, 8. 12, 3. 13, 8. 14, 5. 15, 5. 16, 2. 6. 7. 17, 5. 18, 7. 20, 13. 21, 9. 23, 5. 24, 4. 7. 8. 25, 9. 26, 4. 28, 3. 29, 1. 9. 30, 6. 31, 8. 33, 2. 8. 34, 5. 35, 9. 36, 12. 37, 11. 39, 2. 4. 7. 41, 9. 42, 5 und an vielen anderen Stellen. Der Druck des vorliegenden Heftes war von Ende August 1923 bis zum Ende desselben Monats 1924 aus bekannten Gründen unterbrochen. — Ed. Meyers Untersuchung in den Abhandlungen der Berliner Akademie 1923 Nr. 3 'das römische Manipularheer', welche die wichtigen Stellen des Livius VIII 8, 7 ff. behandelt, bedaure ich zu spät kennengelernt zu haben, als daß ich sie hätte benützen können.

Königsberg i. Pr. im September 1924.

Otto Roßbach.

Aus dem Vorworte zur fünften Auflage.

In den zehn Jahren, welche seit dem Erscheinen der vierten Auflage verstrichen sind, ist die Kritik der vorliegenden Bücher nicht vernachlässigt worden; aber recht Erhebliches ist nicht zu verzeichnen. Wenn trotzdem diese neue Bearbeitung zahlreiche neue Lesarten enthält, so erklärt sich dies daraus, daß nach des jetzigen Herausgebers Urteil Madvigs Emendationen weit häufiger Berücksichtigung verdienten, als ihnen früher zuteil geworden war.

Im übrigen ist die Revision nach denselben Grundsätzen und mit demselben Streben nach Sorgfalt und Gründlichkeit vollzogen wie in den neuen Auflagen der bisher fertig gestellten sechs Bände.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in allen Codices.

Ein dem Lemma oder einem einzelnen Worte beigefügtes Sternchen (*) bedeutet 'vgl. den Anhang'.

Die Korrektur der Druckbogen hat Herr Dr. Karl Bötticher besorgt.

Berlin im Juni 1886.

Prof. Dr. H. J. Müller.